

# Weltgeschichten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 46

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754959>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Weltgeschichtchen

*Bisweilen geschehen Dinge, die zwar bestimmt nie in die Weltgeschichte eingehen, weil sie in einem Jahr, wenn nicht früher schon, vergessen sein werden, die uns aber, die wir dem heutigen Tag und der gegenwärtigen Stunde angehören, trotzdem vernehmenswert dünken und des Weitererzählens würdig. Es sind Kleinigkeiten nur, Bagatellen, die man herumbietet wie gute Witze, wie Süßigkeiten zum Knabbern beim schwarzen Kaffee, die man schmunzelnd kostet, die vergänglich sind wie Pralinen – allein, sie machen die Kunde von Stadt zu Stadt, von Land zu Land, weil im Mittelpunkt dieser Geschichtchen nicht ein x-beliebiger Herr Müller oder eine unbekannte Frau Meier stehen, sondern von Ruhm und Weltruf beschimmerte Persönlichkeiten. Sobald von solchen Leuten etwas Abseitiges und Sonderbares ruchbar wird, eine kleine freundliche Verrücktheit beispielsweise, etwas, das uns die sonst Unabbaaren menschlich näher bringt, dann lohnt es sich, daraus ein Weltgeschichtchen zu schnitzen. Wir gedenken, künftig in bestimmten Zeitabständen unsern Lesern regelmäßig solche Weltgeschichtchen zu erzählen, die sich ganz außen, fern am Rand der großen Weltgeschichte abspielen und wir glauben, damit den meisten mehr Vergnügen zu machen, als es die große Weltgeschichte von heute zu tun imstande ist.*

## Lohnbewegung bei Greta

Die Meldungen über die Lohnbewegungen und Streiks von einigen Millionen amerikanischen Arbeitern ist nicht so rasch über den Ozean gedrungen, wie die Kunde von einer privaten Lohnbewegung Greta Garbos.

Die göttliche Schwedin ist vertraglich verpflichtet, der Firma Metro-Goldwyn-Mayer jährlich zwei Filme zu spielen und bekommt für jeden der beiden 250 000 Dol-

lar, in Papier. Greta will ihre Lohnbedingungen für das Jahr 1935 ändern, da sie 500 000 Dollar jährlich viel zu niedrig findet, und sie fordert pro Film eine Lohn-erhöhung von 50 000 Dollar. Sie will ferner, daß in den Kontrakt die Goldklausel aufgenommen werden soll, um im Falle einer weiteren Entwertung des Dollars bei der Umwechslung in schwedische Kronen nicht zu kurz zu kommen.

## Boxerfüuste sollen die NRA retten

Der einzige Boxweltmeister, der sich vom Boxen ohne knock out zurückgezogen hat, ist der Gentlemen-Boxer Gene Tunney. Wie erinnerlich, heiratete Tunney eine vornehme Dame, nachdem er Dempsey knock out geschlagen hatte. Tunney kam von der philosophischen Fakultät zum Boxing und kehrte von dort zu seinen Büchern zurück.

## Seien Sie kein Schwächling!

Auch Sie können imponierende Kraft und Ausdauer, widerstandsfähige Gesundheit, Nervenstärke und Willenskraft, gesteigerte geistige Regsamkeit

### ohne Medizin

und ohne Apparate erlangen. Fordern Sie unser interessantes, reich illustriertes

### kostenfreies Buch

„LEBENS-ENERGIE“ an. Nennen Sie erfolgshindernde körperliche und geistige Mängel, Schwächen und Beschwerden. Sie erhalten besonderen, persönlichen, vertraulichen Rat kostenfrei und völlig unverbindlich vom STRONG-FORT-INSTITUT, BERLIN W 15 - A 290

### Gratis-Bezugsschein

Strongfort-Institut, Berlin W 15 - A 290.

Bitte senden Sie mir **kostenfrei** und unverbindlich 1 Exemplar Ihres Buches „Lebens-Energie“. Die mich speziell interessierenden Fragen habe ich mit **X** bezeichnet.

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Nervosität     | <input type="checkbox"/> Verdauungsstörung | <input type="checkbox"/> Schlechte Gewohnheit |
| <input type="checkbox"/> Nervenschwäche | <input type="checkbox"/> Magerkeit         | <input type="checkbox"/> Sexuelle Schwäche    |
| <input type="checkbox"/> Katarrh        | <input type="checkbox"/> Korpulenz         | <input type="checkbox"/> Größere Kraft        |
| <input type="checkbox"/> Verstopfung    | <input type="checkbox"/> Rheumatismus      | <input type="checkbox"/> Willenskraft         |
|   |  | <input type="checkbox"/> Seel. Hemmungen      |

Name: .....

Beruf: .....

Alter: .....

Ort und Straße: .....

*Sie fühlen sich nicht recht wohl?  
Dann sagt Ihnen unsere Schrift No. W45 wie  
unsere Spezialkur Sie wieder hoch bringt.*

**Sennrüttli** 300m.ü.M.

KURANSTALT DEGERSHEIM



So etwas hat man gern!

## RUFF'S

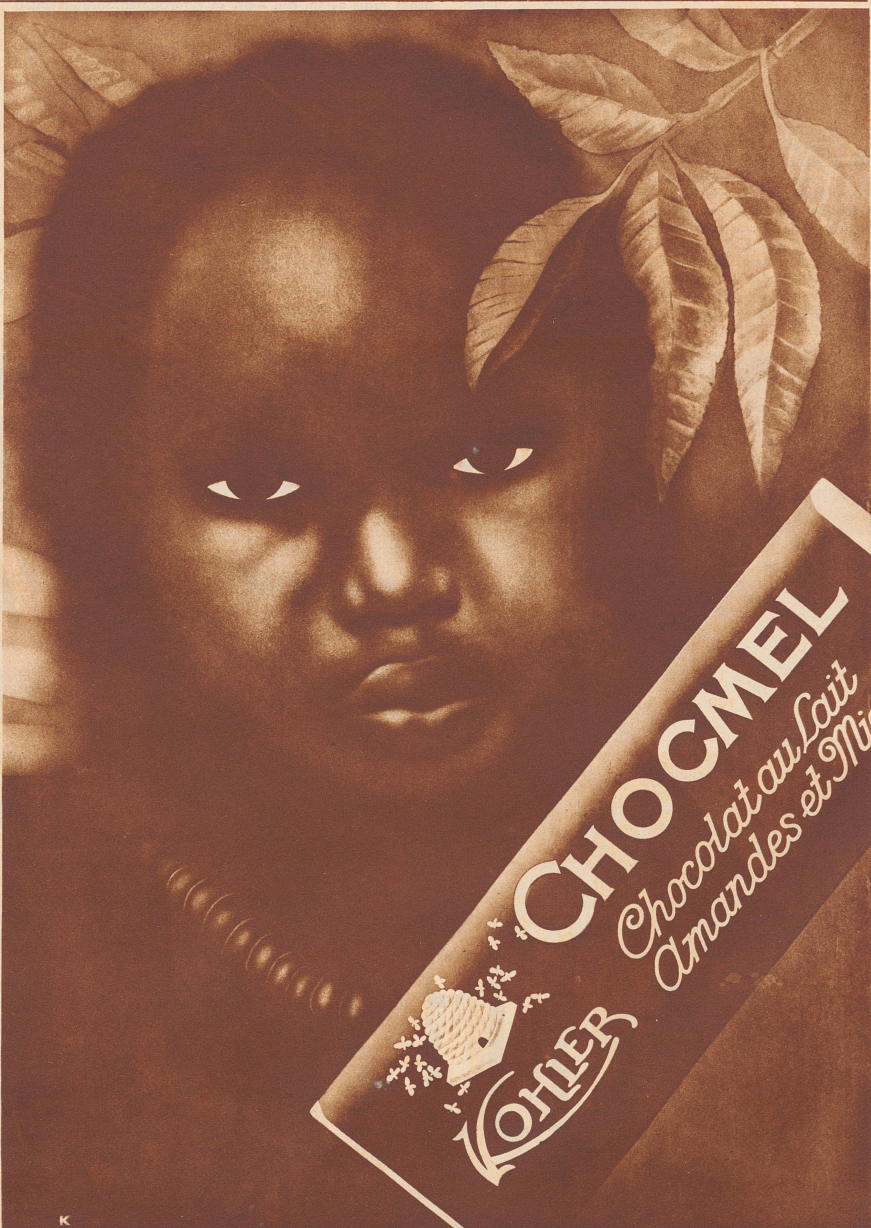
kräftigen, knackrigen  
und währschaffen

### ZÜRISchübli

In kürzester Zeit bereiten  
Sie damit ein nahrhaftes  
sowie preiswertes Essen.  
Praktisch bei unerwartetem  
Besuch, für Touren,  
Ausflüge und die Ferien.  
Sollte in keinem Hotel,  
Restaurant oder Pension  
fehlen. Lohnender Artikel  
für Wiederverkäufer.

WURST- UND CONSERVENFABRIK  
**RUFF / ZURICH**

1981-15-91-11P-Z



# CHOCMEL

Chocolat au Lait  
Amandes et Miel

**KOHLER**



Nun meldet die ernsteste Nachrichtenagentur der Welt, die Agentur Reuter, daß der amerikanische Präsident Roosevelt den Boxweltmeister und Exboxer Tunney aufgefordert hat, einen wichtigen Posten innerhalb der NRA anzunehmen. Noch ist nicht bekannt, welchen Aufgabenkreis Tunney bekommen soll, Reuter meldet nur soviel, daß er den Vorschlag Roosevelts in ernste Erwägung gezogen habe. Er scheint also bereit zu sein, in den politischen Boxing zu treten, woraus man schließt, daß die Politik der NRA zu ganz neuen Methoden greifen muß, um den drohenden knock out zu verhindern.

**Der kleinste englische Dominion im Werden**

Gibraltar hat alles in allem 3890 Wähler, aber der Nationalismus läßt von ihnen insgesamt 3152 nicht schlafen, und diese erdrückende Majorität aufgeregter Gibraltarer fordert nun nachdrücklichst die Gewährung des Status eines Dominions für diesen kleinen Zipfel am großen spanischen Kontinent. Eine entsprechende Petition wurde an König Georg gerichtet, der an sich Übung in der Gewährung von Unabhängigkeiten hat, und es ist höchst wahrscheinlich, daß man auch Gibraltar das Ver-

gnügen, sich selbständig nennen zu können, nicht verjagen wird.

**Georg V. Verlag**

Neben den Sorgen, die dem König von England seine indischen und sonstigen Untertanen machen, kann sich Georg V. damit trösten, daß sein Verlagsgeschäft ein blühendes Unternehmen ist. Diese erfreuliche Tatsache erfuhr die Welt im Laufe eines Zivilprozesses, den der König von England gegen einen seiner Untertanen angestrengt hat, weil dieser sich an den Autorenrechten Seiner Majestät vergangen hat. Der Geklagte wagte es, eine Liste der Abonnenten des Londoner Telephonnetzes zu drucken und zu verbreiten. Da aber die Copyrights des Telephonbuchs Nationaleigentum sind und da eine Nation juristisch nicht als Verfasser auftreten kann, so wurde beim Patentamt als Autor König Georg V. eingetragen, was immerhin den Nachteil hat, daß 50 Jahre nach dem Tode des jetzigen Königs die Autorenrechte der während seines Lebens gedruckten Telephonbücher freie Beute sein werden.

Das Gericht hat im Prozeß alle Rechte des Georg-V.-Verlages anerkannt und verurteilte den hochverräterischen Plagiator zu 500 Pfund Sterling Schadenersatz. Und mit Genugtuung stellt die englische Presse fest, daß das Werk des Königs von England ein «best seller» ist.

**Militärpromotion auf chinesisches**

Seit der chinesischen Revolution gesellte sich zur chronischen chinesischen Geldinflation eine nicht weniger chronische Generalsinflation. Die Verhältnisse in China sind in dieser Beziehung noch schlimmer gewesen als in Spanien, wo bekanntlich unter Alfons XIII. auf je 25 Soldaten ein General kam.

In der letzten Zeit hat sich die Lage in China — das liegt ja in der Natur einer jeden Inflation — rasend verschlimmert. Nun schreiten jene Generale, die glauben, daß sie ihren Rang auf dem üblichen vorschriftsmäßigen Promotionswege erhalten haben, zu einer neuartigen Abhilfe. Der General Ho-Ying-Tschink, Direktor der Pekinger Militärkommission, sandte an Tschang-Kei-Scheck ein Telegramm, in dem er den Generalissimus der chinesischen Armee auffordert, ihn zum Generalmajor zurückzubefördern. General Ho bekam hierauf vom Mitglied des Pekinger Militärates, dem General Tschau-Tscho-Hua, ein Gesuch, in dem General Tschau bittet, zum Obersten ernannt zu werden, da auch seiner Meinung nach ein echter Oberst mehr wert sei, als ein aufgeblasener General. Kein Wunder, daß Gerüchte umgehen, wonach unter den Obersten der chinesischen Armee eine Bewegung sich Bahn bricht, die Vorschriften über die Grußpflicht in dem Sinne zu ändern, daß in Zukunft die Generale den Obersten grüßen sollen und nicht umgekehrt.

**Balilla 5PS FIAT**

SIE HABEN SICH BEWAHRT!  
SIE HABEN SICH BEWAHRT!  
SIE HABEN SICH BEWAHRT!  
SIE HABEN SICH BEWAHRT!  
SIE HABEN SICH BEWAHRT!  
SIE HABEN SICH BEWAHRT!

**50.000**

**Scherk**  
Duftende, geprüfte Hände!  
Waschen Sie sich einmal mit Scherk Moos Seife; nach 10 Minuten bemerken Sie, daß der feine Duft an Ihren Händen haften geblieben ist. Legen Sie die Seife zwischen Ihre Wäsche, dann duftet der ganze Schrank. Stück 1.75

**Entzückende Lippen**  
in Form und Farbe gibt Scherk Lippenstift; Sie können ihn ganz unauffällig anwenden. 0.90, 1.25, 1.50

**Mystikam Puder**, der berühmte Scherk-Puder. 1.25, 2.—, 3.—

Und dann die feinen Scherk Parfums „Mimikri“, das herbe, anklingend an Waldgeruch, „Intermezzo“, das süßlich-heitere, ein Akkordeonblumen-Beidehalten lange an, von beiden gebrauchten Sie nur tropfen. 5.—, 8.50

**Scherk**  
Hersteller Arnold Weyermann jun., Zürich 7

**Mitesser und unreinen Teint kenne ich nicht!**

Seitdem es Scherk Gesichtswasser gibt, ist es nur nötig, das Gesicht morgens und abends damit abzureiben. Die Unreinheiten verschwinden und ein klarer, zarter Teint kommt hervor.

**SCHERK**  
Hersteller Arnold Weyermann jun., Zürich 7

**Scherk Gesichtswasser**

**Probieren Sie die Modelle 1935**

Innenlenker 4 türig • Innenlenker 2 türig • Cabriolet 4 plätzig • Cabriolet 2 plätzig • Spider • Torpedo • Coupé-Spider

**4 Gang - Synchronmesh - Getriebe Ganzstahlkarosserien mit eingebautem Koffer • Hydraulische Bremsen • Sekurit-Scheiben • Minimal-Steuer • 100 Vertreter in der Schweiz**

**ANNAHME-SCHLUSS**

für Inserate, Korrekturen, Umdispositionen usw. 13 Tage vor Erscheinen einer Nummer jeweils Samstag früh. - Bei Lieferung von Korrekturabzügen benötigen wir die Druck-Unterlagen fünf Tage früher.

**CONZETT & HUBER**  
INSERATEN-ABTEILUNG

**Das neue Italien erwartet Sie**

**TAORMINA Hotel Timeo** Zimmer ausschließlich Meerseite. **DAS BEVORZUGTE. PARK, TERRASSEN.**

Verwenden Sie zu Ihrer fäglichen Mund-u. Zahnpflege

**ASEPEDON**  
MUND- UND GURGELWASSER

*Es ist angenehm erfrischend, desinfizierend und schützt vor Ansteckung*

Schweizerfabrikat, erhältlich in Apotheken u. einschlägigen Geschäften. Flaschen zu Fr. 1.50, 3.25 und 5.—

**PHOENIX**

in hoher technischer Vervollkommnung.

**NÄHWUNDER** mit den wertvollen, praktischen Neuerungen.

**VOLKSMASCHINE** zu vorzuziehendem Preis und Konditionen.

**A. REBSAMEN A.-G. RÜTI-ZCH.**

Filialen: Zürich, Winterthur, Luzern

**Jsa TRICOT**

Jsa Wollschlüpfer passen sich jeder Bewegung des Körpers an ohne zu rutschen. Tadelloser, verstärkter Sitz — niemals lästige Falten, also immer gute Figur!

Ob für die Dame, den Herrn oder das Kind, verlangen Sie immer JSA, die bevorzugte Schweizerarbeit.

**JOS. SALLMANN & CO., AMRISWIL**